

Leistungsschau USA

für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Maschinen- und Anlagenbau für die Produktion und das Recycling von Batterien und Energiespeichern

Michigan, Illinois – 1.-5. Dezember 2025



Vom 01.12 bis zum 05.12.2025 führt die AHK USA Chicago in Zusammenarbeit mit der SBS systems for business solutions, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz, eine Leistungsschau in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

In den USA steht die Automobilindustrie in einem unumkehrbaren Wandel hin zur Elektromobilität. Die EV-Branche wird in den USA momentan auf 95,90 Mrd. USD geschätzt und soll bis ins Jahr 2032 auf 221,46 Mrd. USD wachsen. Schlüsselrends sind sinkende Kosten für Batterien sowie der Ausbau einer tiefgreifenden Ladeinfrastruktur.

Um diesem Marktwachstum gerecht zu werden, müssen die Kapazitäten zur Batterieproduktion ausgebaut und die Entwicklung, Kommerzialisierung und Nutzung von Energiespeichertechnologien beschleunigt werden. Ziel ist es, bis 2030 eine jährliche Kapazität von 1.200 GW/h aufzubauen, dabei sollen allein dieses Jahr bis zu zehn neue Batteriewerke in Betrieb genommen werden.

In Michigan beispielsweise steht die Gigafactory von Our Next Energy kurz vor der Fertigstellung und wird Rohstoffaufbereitung, Produktion von Kathodenmaterialien sowie Zell- und Batterieherstellung umfassen. Gefördert wird die Transformation der Automobilindustrie durch Investitionen in den zirkulären Ausbau der Batterieproduktion durch den Bipartisan Infrastructure Law (BIL) und den Inflation Reduction Act (IRA). Unabhängig davon belaufen sich auch private Investitionen in die Zell- und Modulproduktion auf rund 112 Mrd. USD. Zusätzlich wird auf bundestaatlicher Ebene in Illinois und Michigan die Transformation hin zur Elektromobilität gefördert.

Durchführer



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Kooperationspartner



Zielgruppe

Die Geschäftsanbahnung richtet sich an acht bis zwölf deutsche Unternehmen aus dem Bereich Maschinen- und Anlagenbau für die Aufbereitung und Rückgewinnung kritischer Rohstoffe sowie die Produktion und das Recycling von Batteriezellen und -packs.

Marktchancen für deutsche Unternehmen

Der Markt für die Produktion und das Recycling von Batterien und Energiespeichern in den USA bietet attraktive Chancen und Geschäftspotenziale für deutsche Unternehmen, insbesondere aus dem Maschinen- und Anlagenbau.

Die Nachfrage nach entsprechenden Maschinen und Anlagen sowie den dazugehörigen Technologien zum Ausbau der Produktionskapazitäten kann nicht allein durch inländische Angebote gedeckt werden. Daher stiegen auch Jahr 2024 die Importe von Maschinen und Anlagen - diese Kategorie ist deutlich größer als die der reinen Fertigungstechnik - auf einen Rekordwert von über 320 Mrd. USD. Auch für den deutschen Maschinenbau sind die USA der größte Einzelexportmarkt. Dabei werden insbesondere Automatisierungslösungen aufgrund eines zunehmenden Fachkräftemangels und steigenden Löhnen verstärkt nachgefragt.

Die sich derzeit dynamisch entwickelnde wirtschaftspolitische Situation birgt Risiken für das Gesamtwachstum der EV-Branche in den USA, kann jedoch auch Chancen für deutsche Anbieter/innen durch relative Preisvorteile im direkten Vergleich mit Wettbewerber/innen aus anderen Regionen bieten.

Darüber hinaus gewinnt das Recycling kritischer Rohstoffe aufgrund der Ressourcenknappheit und der Risiken globaler Lieferketten sowie des steigenden Absatzes von Elektrofahrzeugen zunehmend an Bedeutung. Weitere Treiber für das Wachstum des Recyclingmarkts sind Vorschriften von der Environmental Protection Agency (EPA) zur Verhinderung von Bleiverunreinigungen.

Die US-Bundesstaaten Michigan und Illinois sind dabei entscheidende Industriestandorte, die wir im Rahmen dieser Reise besuchen werden.

Vorteile der Teilnahme

- Detaillierte Informationen über den Zielmarkt und die Geschäftsmöglichkeiten in den USA in einem branchenspezifischen Webinar und einer Zielmarktanalyse, inklusive der Vermittlung von Erfahrungswerten und Best Practices deutscher Unternehmen aus der Zielbranche und -region.
- Symposiums- und Networking-Veranstaltungen mit Präsentation Ihrer Produkte vor deutschen und lokalen Experten/innen, Branchenvertretern/innen, Entscheidungsträgern/innen, Multiplikatoren/innen aus relevanten Institutionen sowie Vertreter/innen aus Politik und Wissenschaft
- Gezielte Besuche von Unternehmen und Institutionen, die Einblicke in den Markt bieten
- Fachlicher Austausch mit potenziellen Geschäftspartner/innen und wichtigen Branchenvertretern/innen in Form von Business Roundtables und/oder individuellen Geschäftstreffen

Vorläufiges Programm

Programmpunkt	
01.12.25 Detroit	<ul style="list-style-type: none"> • Branchenbezogenes Breakfast-Briefing • Site Visit und Gespräche, bspw. ONE Circle Gigafactory • Site Visit und Gespräche, bspw. U-M Battery Lab
02.12.25 Detroit	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsschau/Symposium Michigan, Fokus: Batteriefabriken inkl. Innovation Pitches & Business Speed Dating Sessions • Site Visit, bspw. GM Brownstown Battery Assembly Plant
03.12.25 Michigan/Chicago	<ul style="list-style-type: none"> • Site Visit, bspw. BlueOval Battery Park Michigan • Coffee & Cake Briefing in Chicago mit branchenbezogenen Marktinformationen und Fördermöglichkeiten im Maschinen- und Anlagenbau mit Fokus auf Batterieproduktion und -recycling in Illinois
04.12.25 Chicago	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungsschau/Symposium Illinois, Fokus: Zulieferindustrie inkl. Innovation Pitches & Business Speed Dating • Site Visit, bspw. Harting North America: Austausch zu Erfahrungen im Zulieferbereich für die Batterieproduktion
05.12.25 Chicago	<ul style="list-style-type: none"> • Site Visit, bspw. TRUMPF Smart Factory und/oder Site Visit Rivian Battery Lab • Delegation Debriefing im AHK USA-Chicago Büro: Next Steps in the US

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

500 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
 750 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
 1.000 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Projektträger – AHK USA-Chicago

Als offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in den USA ist das Ziel der Auslandshandelskammern, den bilateralen Handel zu stärken und speziell deutschen kleinen und mittleren Unternehmen Geschäftsmöglichkeiten in den USA aufzuzeigen. In ihrer Funktion als Bindeglied zwischen deutschen und US-amerikanischen Unternehmen und Organisationen, steht Ihnen die AHK USA-Chicago mit zahlreichen Servicedienstleistungen seit über 60 Jahren als kompetenter Partner zur Verfügung und verhilft Ihnen zu langfristigem Erfolg bei Ihrem Auslandsgeschäft.

Kooperationspartner – SBS systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit den AHKs USA auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung in Nordamerika.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Leistungsschau Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer Homepage www.germantech.org an bzw. kontaktieren Sie den Projektleiter, Herr Thomas Nytsch.

Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2025

SBS systems for business solutions GmbH
 Herr Thomas Nytsch
 Tel: +49 (0)30 5861994-10
 E-Mail: thomasnytsch@sbs-business.com
 URL: www.germantech.org – www.sbsbusiness.eu

Fachpartner/innen



Fraunhofer Research Institution for Battery Cell Production FFB



Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

